

6. Konkretisierungen:

6.1. Menschenrechte

6.1.1. Definition, Arten und Etappen der Durchsetzung und heutige Bedeutung

6.1.2. Die Menschenrechte als Grundlage von Gerechtigkeit

6.1.2. Die katholische Kirche und die Menschenrechte

6.1.3. Die Erklärung für die Religionsfreiheit *Dignitatis humanae* des 2. Vatikanischen Konzils: Entstehung und Argumentation

6.1.4. Die katholische Kirche in ihrem Kampf um die Durchsetzung der Menschenrechte weltweit.

6.2. Ökologie und die Bewahrung der Schöpfung: In Sorge um das gemeinsame Haus der Erde.

6.2.1. Entstehung und Inhalt der Enzyklika *Laudato si'*

6.2.2. Die ökologischen Zeichen der Zeit

6.2.3. Die ökologische Frage als Gerechtigkeitsfrage des 21. Jahrhunderts

6.3. Europa und seine globale Verantwortung

Angesichts zunehmender weltanschaulicher und religiöser Pluralität in Europa; angesichts der sozialen und ökologischen Auswirkungen der Globalisierung, des Erstarkens der Religionen als politische Mobilisatoren und weltweiter Konflikte. 2. Binnenkirchliche Bewusstseinsbildung über die soziale Verantwortung des Einzelnen und der Kirchen als ganze zur Vertiefung des gemeinsamen christlichen Engagements. Sozialstrukturethik als prophetische Ethik: Christliche Reflexion der zentralen Folgerungen, die sich aus der Würde des Menschen, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist, angesichts der gegenwärtigen Weltsituation ergeben – als Teil der christlichen Verkündigung. 4. Vermittlung des humanen und prophetischen Grundansatzes in andere Religionen.

6.4. Theologische und ethisch-rechtliche Grundlagen: universaler biblischer und immanenter Humanismus und das Recht auf Asyl

Literatur:

Menschenrechte

Primärliteratur

Bruno SIMMA/Ulrich FASTENRATH (Hg.): *Menschenrechte – ihr internationaler Schutz*, 6. Aufl., München 2010.[Sammlung zum europäischen und internationalen Menschenrechtsschutz: Erklärungen, Verträge und Verfahrensordnung sowie Übersicht über nicht abgedruckte Dokumente.]

Jahresberichte von Amnesty International, Frankfurt ab 1970:
www.amnesty.org (10.01.2017).

Jahresberichte von Human Rights Watch: www.hrw.org

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Vereinte Nationen, 1948), unter:
<http://www.un.org/Depts/german/grunddok/ar217a3.html> (10.01.2017).

Dignitatis Humanae. Erklärung über die Religionsfreiheit (2. Vatikanisches Konzil, 1965), unter:
http://www.vatican.va/archive/hist_councils/ii_vatican_council/documents/vat-ii_decl_19651207_dignitatis-humanae_ge.html (10.01.2017).

Sekundärliteratur

Wolfgang BENEDEK / Minna NOKOLOVA-KRESS (Hg.): *Menschenrechte verstehen. Handbuch zur Menschenrechtsbildung*, Neuer Wissenschaftlicher Verlag GmbH, Wien 2004.

Heiner BIELEFELDT: *Von der Aufklärung zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte*, in: Hans-Jörg Sandkühler (Hg.): *Recht und Kultur. Menschenrechte und Rechtskulturen in transkultureller Perspektive*, Frankfurt am Main u.a. 2011, 75-90.

Heiner BIELEFELDT: *Menschenrechte in der Einwanderungsgesellschaft. Plädoyer für einen aufgeklärten Multi-kulturalismus*, Bielefeld 2007. [thematisiert aktuelle Fragen, sehr gut als Einführung geeignet.]

Heiner BIELEFELDT: *Menschenwürde. Der Grund der Menschenrechte*, Berlin 2008. [Studie über Menschenwürde als Grund der Menschenrechte und unhintergehbare Prämisse aller moralischen und rechtlichen Verbindlichkeiten.]

Otto BÖHM / Doris KATHEDER: *Grundkurs Menschenrechte. Die 30 Artikel. Kommentare und Anregungen für die politische Bildung*, Band 1-3, Würzburg 2012/2013. [Sehr gute übersichtliche Darstellung mit weiterführender Literatur und Fragen].

William H. BRACKNEY (ed.): *Human Rights and the World's Major Religions*. Volume 1-5, Westport - London 2005. [Darstellung der Menschenrechtsthematik in fünf Bänden in Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus – jeder Band gibt detaillierten Einblick in je eine der Religionen und ihrer Auseinandersetzung mit den Menschenrechten.]

Ingeborg GABRIEL: *Die Menschenrechte als Grundlage der politischen Kultur Europas*, in: Helmut Renöckl/Alzbeta Dufferova/Alfred Rammer (Hg.), *Rudern auf stürmischer See. Sozialethische Perspektiven in Mitteleuropa*, Würzburg 2006, 152-162 [Darstellung der Grundlagen der Menschenrechte, christliche und säkulare Wurzeln, Katholische Kirche und die Menschenrechte].

Ingeborg GABRIEL: *Human Rights from a Theological Perspective*, in: Manfred Nowak / Karolina M. Januszewski / Tina Hofstätter (eds.): *All Human Rights for All. Vienna Manual on*

Human Rights, Wien 2012, 33-35 (Kurzdarstellung in diesem sehr hilfreichen Buch mit knappen Beiträgen über alle Menschenrechte)

Ingeborg GABRIEL: *Freedom of Religion*, in: Manfred Nowak / Karolina M. Januszewski / Tina Hofstätter (eds.): *All Human Rights for All. Vienna Manual on Human Rights*, Wien 2012, 392-395.

Ingeborg GABRIEL: *Human Rights and Religion – From Monologue to Dialogue*, in: Manfred Nowak / Karolina M. Januszewski / Tina Hofstätter (eds.): *All Human Rights for All. Vienna Manual on Human Rights*, Wien 2012, 591-595.

Ingeborg GABRIEL: *Menschenrechte und Religionen: Kann der Brückenschlag gelingen? Theologische Stolpersteine und Ressourcen*, in: Brigitte Schinkele / René Kuppe / Stefan Schima / Eva M. Synek / Jürgen Wallner / Wolfgang Wieshaider (Hg.): *Recht - Religion - Kultur. Festschrift für Richard Potz zum 70. Geburtstag*, Wien 2014.

Ingeborg GABRIEL: *Naturrecht, Menschenrechte und die theologische Fundierung der Sozialethik*, in: Markus Vogt u.a. (Hg.): *Theologie der Sozialethik*, Freiburg u.a. 2013, 229 - 251.

Marianne HEIMBACH-STEINS: *Religionsfreiheit. Ein Menschenrecht unter Druck*, Paderborn – München – Wien 2012. [Sehr gute Einführung zu den Grundlagen der Religionsfreiheit. Außerdem Blick auf Umgang der katholischen Kirche mit dieser und der Frage nach dem Zusammenhang mit Geschlechtergerechtigkeit.]

Konrad HILPERT: *Menschenrechte und Theologie. Forschungsbeiträge zur ethischen Dimension der Menschenrechte*, Freiburg 2001. [Darstellung zentraler Menschenrechtsdiskurse, Einblick in historische Hintergründe, sowie ein großer Abschnitt zur Theologie der Menschenrechte].

Lynn HUNT: *Inventing Human Right. A History*, New York – London 2008. [Sehr gute Darstellung der Geschichte mit Zukunftsperspektive].

Gerhard LUF: *Menschenrechte aus katholischer Sicht*, in: Gabriel, Ingeborg (Hg.): *Politik und Theologie in Europa. Perspektiven ökumenischer Sozialethik*, Ostfildern 2008, 62-74. [Leicht lesbare, gute Darstellung des Umgangs mit den Menschenrechten aus katholischer Perspektive, dabei sowohl auf klare Übereinstimmungen als auch auf Schwierigkeiten hingewiesen.]

Ann Elizabeth MAYER: *Islam and Human Rights. Tradition and Politics*, 5. Ed., Boulder, Colo. 2012. [Kritische Annäherung an den zeitgenössischen Islam-Menschenrechtsdiskurs, dabei Frage nach Einfluss politischer Entwicklungen beziehungsweise Einfluss der Tradition auf Debatte.]

David NOVAK: *God and Human Rights in a Secular Society: A Biblical-Talmudic Perspective*, in: Bucar, Elizabeth M./ Barnett, Barbra (eds.): *Does Human Rights need God?*, Grand Rapids 2005, 48-57. [Kurzer guter erster Einblick in jüdischen Zugang zum Menschenrechtsdiskurs mit spezifischem Blick auf biblischen Zugang.]

Manfred NOWAK / Karolina M. JANUSZEWSKI / Tina HOFSTÄTTER (Hg.): *All Human Rights for All. Vienna Manual on Human Rights*, Wien 2012. [Thematisierung der Menschenrechte von unterschiedlichen Disziplinen, neben allgemein Einführendem, auch Behandlung von einzelnen Spezialthemen wie z.B. Menschenhandel].

Ökologie

Herman E. DALY: *Beyond Growth. The Economics of Sustainable Development*, Boston 1996.

Georges ENDERLE: *Auf dem Weg zu einem interdependenten Verständnis von Ökonomie, Ökologie und Ethik*, in: Djordje Pinter (Hg.): *Wirtschaft – Gesellschaft – Natur. Ansätze zu einem zukunftsfähigen Wirtschaften*, Festschrift für Prof. Dr. Eberhard K. Seifert, Marburg 2011, 237-239.

Ingeborg GABRIEL: *Zur Einführung – Ökologie als Gerechtigkeitsfrage der Gegenwart*, in: Dies. / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2.Aufl. Ostfildern 2014, 9-31 (sowie die anderen Beiträge in diesem Band).

Dorin OANCEA: *Ökologie und Schöpfungsspiritualität*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2.Aufl., Ostfildern 2014, 155-175.

Stephan RAMMLER: *Die Geschichte der Zukunft unserer Mobilität*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2.Aufl., Ostfildern 2014, 111-131.

Jørgen RANDERS: *1945-2052 - der neue Bericht an den Club of Rome: eine globale Prognose für die nächsten 40 Jahre*, München 2012.

Jeffrey SACHS: *Common Wealth: Economic for a Crowded Planet*, New York 2009.

Markus VOGT: *Ökologische und intergenerationelle Solidarität*, in: Ingeborg Gabriel / Helmut Renöckl (Hg.): *Solidarität in der Krise. Auf der Suche nach neuen Wegen*, Würzburg 2012, 95-112.

Markus Vogt: *Prinzip Nachhaltigkeit: ein Entwurf aus theologisch-ethischer Perspektive*, München 2009.

A New Global Partnership: Eradicate Poverty and Transform Economies Through Sustainable Development, vgl. <http://www.post2015hlp.org/wp-content/uploads/2013/05/UN-Report.pdf> (10.01.2017).

Sustainable Development Goals: <http://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/> (10.01.2017).

Europäische Einigung – Europäische Union

Offizielle Homepage der EU: http://europa.eu/index_de.htm (10.01.2017).

Hauke Brunkhorst: *Das doppelte Gesicht Europas*. Frankfurt 2014.

Ingeborg Gabriel/Petra Steinmair-Pösel (Hgg.), *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, Ostfildern 2013.

Ingeborg Gabriel: *Perspektiven katholischer Sozialethik für eine soziale Gestaltung Europas*, in: Hermann Schoenauer (Hg.): *Sozialethische Dimensionen in Europa: von einer Wirtschaftsunion zu einer Wertegemeinschaft*, Stuttgart 2014, 33-52.

Jürgen, Habermas: *Ach, Europa. Kleine politische Schriften XI*. Frankfurt am Main 2008, 90-127.

Peter Klasvogt / Stefan Klug (Hg.), *Europa. Wertegemeinschaft oder Wirtschaftsunion, Zur Prägestkraft des Katholizismus in Mitteleuropa*, Paderborn 2015.

Christof Mandry: *Europa als Wertegemeinschaft. Eine theologisch-ethische Studie zum politischen Selbstverständnis der Europäischen Union*, Baden-Baden 2009.

Jean MONNET: *Erinnerungen eines Europäers*, Baden-Baden 1988.

Claus Offe: *Europa in der Falle*, Frankfurt 2016.

Anton Pelinka: *Europa – Hoffnung und Feindbild*, Wien 2016.

Heinrich Schneider: *Europas Krise und die katholische Soziallehre. Herausforderungen und Reformperspektiven*, Heiligenkreuz 2015.

Werner Weidenfeld: *Die Europäische Union*, 4. Aufl., Paderborn 2015.

Zum Abschluss ein altes Zitat, das die gegenwärtige Herausforderung beschreibt:

Denn Adam selbst....bedeutet nach dem Griechischen die Gesamtheit der Erde. Sein Name besteht in der Tat aus vier Buchstaben: A, D, A und M....Anatole heißt der Osten, Dysis heißt der Westen, Arktos der Norden und Mesembria der Süden. Das ergibt zusammen ADAM. So ist also Adam über den ganzen Erdkreis hin verstreut. Einst befand er sich an einem einzigen Ort, dann fiel er und ging gleichsam in Scherben..., aber die Barmherzigkeit Gottes sammelte von überall her wiederum die Scherben und schmolz sie ein im Feuer der Liebe und tat wieder zusammen, was zerbrochen war. Der Künstler vermag dieses Werk zu vollenden, keiner verliere den Mut. Groß ist freilich das Werk, aber überlegt, wie groß der Künstler selbst ist. Der es einst hergestellt, der hat es wiederhergestellt und der es geformt hat, der hat es neu geformt. (Augustinus: Über den Psalm 95, PL 37, 1236, zit. nach De Lubac 1070, 339).